

# LAR report



Magazine du sauvetage aérien sous le haut patronage de S.A.R. le Grand-Duc



**Dezember 2014**

**Repatriierung:** Schneller Einsatz  
am Schwarzen Meer S. 6-7

**Gesundheit:** Schlaganfall, wenn  
jede Minute zählt S. 20

# L'été 2015 est arrivé!

**LuxairTours**

Voyagez en bonne compagnie



**VAKANZ Été 2015**

Bulgarie - Corse - Croatie - Egypte - Espagne - Grèce - Italie - Malte  
Maroc - Portugal - Tunisie - Turquie

**Nouveau : Olbia  
en Sardaigne**



# Die LAR - stets zu Diensten



## Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen, liebe Leser,

Der Blick auf das vergangene Jahr gibt uns auch den Blick in die Zukunft frei. Viele neue Projekte wurden dieses Jahr angegangen, die die LAR auch für die Zukunft wappnen, um weiterhin eine effiziente Luftrettung auf höchstem Niveau zu garantieren.

Die Grundsteinlegung für das neue Gebäude der LAR war eines dieser Weichen stellenden Projekte und nach über 26 Jahren werden die LAR Mitarbeiter zukünftig ihren ewig provisorischen Containern entfliehen können. Der Bau geht gut voran und wird der LAR erlauben, uns weiterzuentwickeln, um dem hohen Anspruch einer Luftrettungsorganisation zukünftig noch besser zu entsprechen.

Des Weiteren wird in den nächsten Wochen ein Ambulanzflugzeug der LAR Flotte von Experten einer Spezialfirma zum Ebola-Rettungsflieger umgebaut. Ausgerüstet mit einer Isolationszelle wird es dann möglich sein, luxemburgische und europäische Patienten, die an Ebola erkrankt sind, zurück nach Europa zu holen. Gleichzeitig neben dem Umbau des

Ambulanzjets werden die LAR Experten im Umgang mit dem neuen Material und für den Transport von Patienten mit hochansteckenden Krankheiten wie Ebola geschult und auf ihren Einsatz vorbereitet. In Zusammenarbeit mit der Luxemburgischen Regierung und auf Anfrage der Europäischen Kommission, die die Kosten dafür gänzlich übernimmt, wird die LAR somit diese hoheitliche Aufgabe wahrnehmen können.

Es kommt nun auch die Zeit, wo man das abgelaufene Jahr im Kreise der Familie Revue passieren lässt und wo an die gedacht wird, denen es in der letzten Zeit nicht so gut ging, die einen Unfall hatten oder in einer anderen Notsituation waren. Wo vielleicht auch an die gedacht wird, die einem geholfen haben. Menschen, die rund um die Uhr im Einsatz sind, ob Wochenende oder Feiertag, um anderen zu helfen. Menschen, wie die Mitarbeiter der LAR, die stets nur eins im Sinn haben: immer einsatzbereit zu sein, wenn es darum geht, anderen Menschen, die in einer medizinischen Notsituation sind, zur

Hilfe zu kommen. Es sind Menschen, die selbst eine Familie haben und auch gerne die anstehenden Feste begehen möchten. Doch für sie gilt nur eins: bereit zu sein, für uns alle, wenn denn dann doch was passieren sollte.

Wir danken Ihnen, liebe Leserinnen und liebe Leser, dass Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft in unseren Aufgaben unterstützen und uns bestärken, weiterhin voranzuschreiten und uns weiterzuentwickeln.

Dann bleibt mir nur noch Ihnen, im Namen aller LAR Mitarbeiter, bereits jetzt frohe Feiertage und ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2015 wünschen, und seien Sie versichert, auch im nächsten Jahr sind wir zu jeder Zeit für Sie da! ■

René Closter  
Präsident LAR

## Impressum

Le magazine trimestriel «LAR report» est le périodique officiel de LAR A.s.b.l. Pour les membres, l'abonnement est compris dans le montant de la cotisation annuelle.

Impression / réalisation technique  
techprint s.a.

ZARE-Est - L-4385 Ehlerange

La reproduction complète ou partielle des textes est permise après autorisation préalable de l'éditeur. LAR décline toute responsabilité pour l'envoi spontané de manuscrits et photos.

Relation bancaire

BILLLULL: LU09 0020 1305 4200 0000

Identifiant unique du créancier (SEPA):

LU98ZZZ0000000008398002002

Compte de dons pour la Fondation LAR :

BILLLULL: LU84 0020 1167 9560 0000

BGLLLULL: LU85 0030 4410 9272 1000

Editeur et régie publicitaire

Luxembourg Air Rescue A.s.b.l.

175A, rue de Cessange · L-1321 Luxembourg  
R.C.S. Luxembourg F701

Tél.: (+352) 48 90 06 · Fax: (+352) 40 25 63

www.lar.lu • redaction@lar.lu

# Inhalt

<b>3</b>	Editorial & Impressum
<b>4</b>	Inhalt
<b>5</b>	Kindermalwettbewerb
<b>6-7</b>	Repatriierung Schneller Einsatz am Schwarzen Meer
<b>8-9</b>	Spenden
<b>10</b>	LAR Intern Jordan Chastang, technicien d'aéronefs
<b>12</b>	LAR Intern Safety First
<b>14</b>	LAR Intern Überleben auf hoher See
<b>15</b>	LAR Intern Long Line Training
<b>16</b>	Von unseren Mitgliedern
<b>17</b>	Mitgliederformular
<b>18-19</b>	Helikoptereinsätze
<b>20</b>	Gesundheit Schlaganfall, wenn jede Minute zählt
<b>22-23</b>	Technik Histoire de l'avion
<b>24</b>	Besucher
<b>26</b>	Gesundheit Le sport d'hiver: statistiques alarmantes
<b>28-29</b>	Gesundheit La montagne est belle!
<b>30</b>	LAR Kinderseite
<b>31</b>	Shop

## Repatriierung Seite 6-7

Bauchschmerzen im Urlaub sind kein Grund sich große Sorgen zu machen. So dachte auch Familie Kenens, als Loulou (17 Jahre) im Urlaub in Bulgarien krank wird. ■



## Spenden Seite 8

Die Fondation Luxembourg Air Rescue zeigt sich seit Mitte November mit neuem Erscheinungsbild und eigener Internetpräsenz unter [www.flar.lu](http://www.flar.lu). ■



## Gesundheit Seite 28-29

L'hiver arrive à grands pas et on pense à partir faire du ski, une discipline sportive qui exige une préparation afin de minimiser tout risque de santé. ■



LAR est également présente dans le réseau social Facebook et le nombre de ses fans et amis croît de manière continue. Sur Facebook ainsi que sur notre site Internet ([www.lar.lu](http://www.lar.lu)) vous trouvez les news LAR ou encore des informations sur LAR et sur les événements auxquels LAR participe. 13.214\* fans «aiment» notre présence Facebook. Devenez également fan!

\*en date du 25/11/2014

**Werden Sie Fan!**  
**Devenez fan!**

[www.facebook.com/luxembourgairrescue](http://www.facebook.com/luxembourgairrescue)

# Chrëschtkaarten-Molconcours fir Kanner

Molt der Air Rescue  
fir d'nächst Joer eng  
Chrëschtkaart an  
gewannt flott Cadeauen!

D'Bild soll d'LAR duerstellen an kann den héichen oder breeden Wee op een Din A4 Blat gemolt ginn. Dir kënt hefir souwuel Bläistëftsfaarwen, Tuschbicer, Waasserfaarwen, Fangerfaarwen, etc. benotzen. D'Gewënnbild gëtt vun enger Jury ausgewielt, an 2015 als Chrëschtkaart vun der Air Rescue verschéckt.

Schéckt eis d'Bild bis den 16. Januar mat Ärem Numm, Virnumm, Adress, Telefonsnummer an Gebuertsdatum op der Récksäit un déi folgend Adress:

Luxembourg Air Rescue  
Kanner-Molconcours  
175A, rue de Cessange  
L-1321 Luxembourg



## Conditiounen fir matzemaachen:

Matzemaachen kënnen Kanner bis 12 Joer. D'Kanner vun den Mataarbechter vun der LAR sinn vum Concours ausgeschloss. D'Gewënn ginn schrëftlech benoriichtegt. Den Rechtswee as ausgeschloss. Pro Kand dierf just een Bild eragereecht ginn an all Bild muss zwéngend eng Eegenkreiatioun sinn, an dierf keng Elementer enthalen, déi vun engem Drëtten geschaf goufen an Urheberrechter verletzen. Beim Matzemaachen verpflichten sech d'Elteren doriwwer eraus, d'Urheberrechter vum Bild vun hirem Kand gratis un d'LAR ofzetrieden, an accordéieren der LAR, dëst Bild mam Kand sengem Numm ze benotzen. D'Originalbiller bliwwen am Besëtz vun der LAR an kënnen weiderhin fréi benotzt ginn.

ANZEIGE



Handi'Car - Comes&Cie S.A.

Z.I. Bombicht • L-6947 Niederanven

Tél.: (+352) 34 11 32-1

Fax: (+352) 34 11 30

E-mail: info@comes.lu

www.handicar.lu • www.comes.lu

Atelier spécialisé pour tout genre de transformations sur mesure de véhicules pour le transport et la conduite de personnes à mobilité réduite

Behindertengerechte Fahrzeugumbauten und kundenspezifische Anpassungen zum Transport sowie zur selbstständigen Fahrzeugbedienung



Lenkhilfe mit 7 Zusatzfunktionen • Boule au volant avec 7 fonctions supplémentaires





## Schneller Einsatz am Schwarzen Meer

### Wenn Bauchschmerzen lebensbedrohlich werden

Bauchschmerzen im Urlaub sind noch lange kein Grund sich große Sorgen zu machen? So dachte auch Familie Kenens, als ihre Tochter Loulou (17 Jahre) im Urlaub in Bulgarien über Bauchschmerzen klagt. Doch als am folgenden Tag auch noch Fieber hinzukommt ist klar, dass dies keine einfache Magenverstimmung ist. Umgehend zieht Loulou's Mutter, Martine, den Hotelarzt hinzu, der den Verdacht auf eine Blasenentzündung äußert, Loulou jedoch in ein staatliches Krankenhaus in die nahegelegene Hafenstadt Warna schickt, um eine sichere Diagnose erstellen zu lassen. Ein Ultraschall soll Klarheit schaffen, doch eine präzise Diagnose erhält Loulou dort nicht. Die Ärzte schließen weder eine Blasen- noch eine Blinddarm-entzündung aus. Außerdem sind die hygienischen Zustände in dem Krankenhaus sehr schlecht.

#### Erster Kontakt zur Einsatzzentrale der LAR

Als LAR Mitglied setzt sich Martine Kenens daher umgehend mit der Luxembourg Air Rescue in Verbindung. Fabian Bertrand, der den Anruf von Familie Kenens in der Einsatzzentrale der LAR entgegennimmt, erkennt die Dringlichkeit der Situation und rät aufgrund der fehlenden Diagnose und der schlechten hygienischen Bedingungen in dem staatlichen Krankenhaus zu einer umgehenden Verlegung in eine private Klinik in Burgas. Hier erhält Loulou endlich eine adäquate Soforthilfe. Loulou wird aufgrund eines Blinddarmdurchbruchs mit einer Bauchfellentzündung umgehend notoperiert. Mittlerweile ist es schon spät in der Nacht und die Mutter von

Loulou erinnert sich: „Wir waren in ständigem Kontakt mit der Alarmzentrale der LAR.“ Das geschulte Fachpersonal der LAR nimmt sich Zeit für die Fragen der Familie, während zeitgleich bereits die Vorbereitungen für die Rückholung von Loulou nach Luxemburg laufen.

Um die 17-Jährige so schnell und sicher wie möglich nach der Notoperation im voll ausgestatteten Ambulanzjet zurück nach Hause bringen zu können, muss das Flugzeug auf dem sogenannten Sea Level Niveau, d.h. unter Bodendruckbedingungen, fliegen. Dies stellt besondere Ansprüche an die Flugplaner und die Piloten. Eine exakte Vorbereitung ist notwendig, um eine sichere Rückholung zu gewährleisten. Die medizinische Crew erhält indessen alle Details über den Krankheitsverlauf von Loulou, um auf die Patientenaufnahme gut vorbereitet zu sein. „Ein Arzt



Loulou während des zweieinhalbstündigen Ambulanzfluges nach Luxemburg, der auf dem sogenannten Sea Level Niveau, d.h. unter Bodendruckbedingungen in 21.000 Fuss Höhe, durchgeführt wurde.

und ein Krankenpfleger der LAR kamen bereits am Tag nach der Operation in Burgas an und nahmen sofort alles kompetent in die Hand. Sie waren hervorragend organisiert und man merkte gleich, dass beide sehr gut wussten, was zu tun war“, erzählt Frau Kenens.

### Rückflug im Ambulanzflugzeug

Medizinisch überwacht und gut versorgt wird Loulou nach Luxemburg geflogen und nach zweieinhalb Stunden Flugzeit setzen die Reifen des Ambulanzjets am Luxemburger Flughafen auf. Mit der Ambulanz wird Loulou nun in die Zitha-Klinik gefahren. Diese wurde bereits im Vorfeld von den Einsatzdisponenten der LAR über die genaue Ankunft der Patientin informiert, so dass eine zügige Aufnahme gewährleistet werden konnte. Nach weiteren Untersuchungen musste sich Loulou noch einer zweiten Operation unterziehen. Doch dank der schnellen Rückholung durch die LAR konnte Loulou medizinisch optimal in der luxemburgischen Klinik versorgt werden und nach zwei Wochen Krankenhausaufenthalt wieder gesund nach Hause zurückkehren. ■



In Luxemburg angekommen, wird Loulou in die Zitha-Klinik gefahren, wo sie sich nach weiteren Untersuchungen einer zweiten Operation unterziehen muss.

## Medizinische Versorgung in Bulgarien

Bulgarien lockt mit seinem tiefblauen Schwarzen Meer und seinen flachen feinsandigen Stränden. Doch bei der medizinischen Versorgung ist zu beachten, dass diese nicht dem luxemburgischen Standard entspricht. Laut Internetseite des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland ist zwar die Ausbildung der Ärzte insgesamt als gut zu bezeichnen, doch es fehlt an moderner medizinischer Ausstattung. Vereinzelt gibt es auch Berichte über aufwändige und teure Fehldiagnosen und über unnötige Behandlungen. ■

Je suis  
donneur  
d'organes,  
et vous ?



Tél. 4411-8156  
luxtransplant@gmail.com

Pour sauver notre vie, ou celle de nos enfants, chacun de nous peut avoir un jour besoin d'une greffe d'organe.

Cet espoir n'est permis que parce qu'il y a des femmes et des hommes qui sont prêts à faire un don d'organes après leur décès.

**Réfléchissez-y,  
et adoptez le Passeport de Vie.**

[www.dondorganes.lu](http://www.dondorganes.lu)



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de la Santé

Direction de la santé



# Danke für Ihre Spende! Merci pour votre don!

Die „Fondation Luxembourg Air Rescue“ dankt herzlichst allen Privatpersonen und Vereinen, die die Arbeit der LAR in Form einer Spende unterstützt haben. Jede einzelne Spende hilft, Menschenleben zu retten, da jeder Cent Ihrer Spende direkt in die lebensrettende Hilfe fließt.



Im Rahmen ihres Besuches der LAR Einrichtungen am Flughafen Findel überreichte die Amiperas Steinfurt der „Fondation Luxembourg Air Rescue“ einen Scheck in Höhe von 1.000 EUR.



Ende September spendete das „Syndicat d'Initiative Howald“ anlässlich ihres Rundgangs am Flughafen Findel 1.000 EUR an die „Fondation Luxembourg Air Rescue“.

## Die Fondation Luxembourg Air Rescue Neues Erscheinungsbild mit eigener Internetpräsenz: [www.flar.lu](http://www.flar.lu)

Mit Ihrer Spende an die Fondation Luxembourg Air Rescue, sei es spontan, zu einem besonderen Anlass oder auch als Nachlass, investieren Sie direkt in deren gemeinnützige Arbeit und somit auch in die Zukunft anderer und tragen Wertvolles für die Allgemeinheit bei. Um die unterstützende Arbeit der Fondation Luxembourg Air Rescue besser hervorzuheben, zeigt sich diese seit Mitte November mit einem neuen Erscheinungsbild und informiert direkt mittels eigener Internetpräsenz über ihre Aktivitäten, aber auch über die wichtigsten Fragen rund um das Thema „Spenden“. Schauen Sie auf [www.flar.lu](http://www.flar.lu) vorbei und informieren Sie sich, wie die Fondation Luxembourg Air Rescue die philanthropischen und humanitären Aktivitäten der Luxembourg Air Rescue A.s.b.l. unterstützt, um Leben von Menschen in medizinischer Not zu retten und ihre Gesundheit zu erhalten: in Luxemburg, in der Großregion und weltweit, und das an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr. Mit den gesammelten Spenden unterstützt die Fondation die LAR in Form von funktionellem Material, sowohl zur adäquaten Ausstattung der Rettungshelikopter, die täglich bei Notfällen und Unfällen zum Einsatz kommen, als auch der Ambulanzjets, die die medizinisch begleiteten Rückführungen und Patiententransporte übernehmen. Die Fondation, deren Aufsichtsrat ehrenamtlich arbeitet, entscheidet hierbei autonom, bei welchen Projekten oder welchem Material sie die LAR unterstützt. ■





# Retten Sie Leben durch Ihre Spende!

## Sauvez des vies par votre don!

Bei der Rettung von Menschenleben sind nur allerhöchste Qualitätsstandards zulässig. Qualität bedeutet Sicherheit; Qualität zu erhalten bedeutet aber auch sehr hohe Kosten! Viele engagierte Menschen erbitten bei persönlichen Anlässen, wie beispielsweise Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum oder Trauerfall, von ihren Verwandten und Freunden, anstelle von Geschenken und Blumen, eine Spende für die LAR und setzen damit ein besonderes Zeichen für Menschlichkeit.

Wenn auch Sie zu einer Ereignisspende aufrufen wollen, denken Sie an die LAR!

Le sauvetage de vies humaines requiert des standards de qualité élevés, et dans cet ordre d'idées, on peut dire que qualité équivaut à sécurité; mais cette qualité engendre des coûts énormes. LAR effectue plus de 3.000 missions de sauvetage aérien par an. Beaucoup de gens engagés profitent de certaines occasions, comme anniversaire, mariage, naissance, décès, pour proposer à leurs amis et connaissances d'offrir, au lieu des fleurs ou cadeaux, un don à LAR et marquent ainsi un signe d'engagement social. Si vous envisagez également un tel geste, pensez à nous; nous sommes reconnaissants pour tout soutien!



### Virement / Versement national

Veillez consulter les indications figurant au verso  
Un caractère MAJUSCULE ou signe par case en cas d'écriture manuscrite

N° de compte du bénéficiaire (ou sur un autre compte du bénéficiaire)			
Code banque ou Institution financière bénéficiaire		Montant	
<b>EUR</b>			
Nom du bénéficiaire <b>FONDATION LUXEMBOURG AIR RESCUE</b>			
Communication <b>UN DON QUI SAUVE DES VIES</b>			
N° de compte du donneur d'ordre			
Avis de débit	Frais (par défaut: à charge du donneur)	Date d'exécution souhaitée	
	donneur d'ordre      bénéficiaire      partagés		
Nom et adresse du donneur d'ordre (max. 4 lignes)		Date et signature	

Bitte ausfüllen und bei Ihrer Bank abgeben / Veuillez remplir et remettre auprès de votre banque

**TIPP: Scannen Sie diesen QR-Code und spenden Sie schnell und einfach über unsere Webseite [www.flar.lu](http://www.flar.lu) via PayPal oder Kreditkarte.**



**Scannez le code QR ci-joint et effectuez votre don sur [www.flar.lu](http://www.flar.lu) en payant par PayPal ou carte de crédit. C'est simple comme bonjour!**

Spendenkonten der Fondation Luxembourg Air Rescue  
Comptes de la Fondation Luxembourg Air Rescue

BILLULL: LU84 0020 1167 9560 0000  
BGLULL: LU85 0030 4410 9272 1000  
CCPLLULL: LU28 1111 2134 2323 0000

Spenden ab einer jährlichen Gesamtsumme von 120 EUR sind steuerlich absetzbar.

A partir d'une somme totale de 120 EUR, les dons sont déductibles des impôts.



# Que fais-tu chez Air Rescue?

## Jordan Chastang, technicien d'aéronefs

*Au Luxembourg, LAR dispose depuis un certain temps de son propre atelier de maintenance aéronautique pour sa flotte d'hélicoptères avec un gain de temps et d'argent y résultant. Maintenant, un tel atelier de maintenance pour la flotte d'avions sera également établi. Jordan Chastang, le premier technicien d'aéronefs LAR, expose ses fonctions.*

**LAR report:** Jordan, quels sont tes passions pour ton travail?

**Jordan Chastang:** J'étais toujours fasciné par le fait que des machines tellement lourdes puissent simplement partir dans l'air et je voulais savoir ce qui se cachait là-dedans. Je suis ainsi devenu technicien d'aéronefs et depuis maintenant presque 10 ans, ma passion est devenue ma profession.

**LAR report:** Qu'est-ce qui t'as motivé à rejoindre LAR?

**Jordan Chastang:** J'ai commencé ma carrière professionnelle au sein d'une filiale d'Air France en complétant mon «Bachelor» en mécanique aéronautique, en recevant des formations et en accumulant les expériences pratiques. J'ai par hasard appris que LAR commençait tout juste à créer un atelier de maintenance pour avions. Je suis très heureux de pouvoir participer à ce projet important et de contribuer à sauver des vies à travers mon travail.

**LAR report:** La première année chez LAR comportait principalement des formations. Pourquoi?

**Jordan Chastang:** Il va sans dire qu'en arrivant chez LAR, je disposais d'une formation solide et d'un savoir-faire étendu. Chaque technicien doit pourtant recevoir une formation spéciale pour le type d'avion pour lequel il va réaliser des travaux. Je suis donc d'abord parti à Dallas pour suivre la formation pour le LearJet 45XR, puis en Suisse pour les hélicoptères, en terminant avec une formation pour le LearJet 35A en Allemagne. En octobre, j'ai clôturé mon cycle de formations et je peux désormais réaliser des travaux mécaniques et électriques sur tous les aéronefs de LAR ainsi que contrôler les travaux de maintenance.

PRIVE

Jordan vit avec son amie à Junglinster, avec laquelle il est en train de découvrir le Luxembourg depuis plus d'une année. Quand le temps le permet, Jordan fait du sport ou rencontre ses collègues.

**LAR report:** A quoi ressemble ton travail quotidien?

**Jordan Chastang:** Le contrôle des aéronefs avant le décollage et après l'atterrissage est une des tâches quotidiennes. Avant le départ, nous contrôlons p. ex. la pression des pneus, les lumières ainsi que le niveau d'oxygène à bord et nous vérifions l'avion pour tous dégâts visuels ou fuites. Directement après l'atterrissage à l'aéroport au Findel, nous contrôlons les freins ainsi que l'huile et le fluide hydraulique. Nous vérifions également d'un côté avec les pilotes s'ils ont rencontré des irrégularités ou même des défauts et de l'autre avec l'équipe médicale si la cabine montrait des insuffisances avant de réaliser un contrôle complet de la cabine. Les avions sont ainsi à tout moment prêts à décoller pour une nouvelle mission. S'y ajoutent les travaux de maintenance planifiés des aéronefs LAR, pour lesquels il est important de se coordonner avec les ingénieurs, le magasinier ainsi que les planificateurs de vols. Les maintenances doivent être réalisées en collaboration avec toute l'équipe afin de ne pas perturber la coordination des vols.

**LAR report:** Comment vois-tu ton avenir auprès de LAR?

**Jordan Chastang:** La mise en place d'un atelier de maintenance aéronautique est en cours et nous procurera plus d'indépendance ainsi que plus de flexibilité et nous permettra des économies à long terme. Jusqu'à présent, nous étions dépendants d'un atelier externe, auquel nous faisons toujours recours pour une partie de services, en termes de support ici au Luxembourg, afin de pouvoir contrôler tous les travaux aéronautiques par un deuxième technicien, ce qui est un garant d'un niveau élevé de sécurité requis par les régularisations européennes. Entre-temps, nous sommes cependant en mesure de réaliser des petites maintenances et dépannages par nous-mêmes au sein de LAR. J'ai à cœur de réaliser des maintenances responsables afin de mettre des aéronefs fiables à disposition de nos équipages lors de leurs missions.

Merci pour cette interview! ■





## Enovos souhaite ses meilleurs vœux à tous ceux qui ont besoin d'énergie

Parce que tous les jours il y a de nouveaux projets, nous mettons tout en œuvre pour fournir l'énergie dont vous avez besoin. Nous souhaitons à tous nos clients de bonnes fêtes et la meilleure énergie pour cette nouvelle année. Enovos, Energie fir Lëtzebuerg.

Energy for today. Caring for tomorrow.

[enovos.eu](http://enovos.eu)





## Safety First

### „Safety Bulletin“: Ein entscheidender Beitrag zur Sicherheitskultur

„Arbeiten bei Eiseskälte“ und „Mach dich sichtbar“ sind nur wenige Themen des internen Sicherheitsberichtes, dem „Safety Bulletin“, der Luxembourg Air Rescue.

Sicherheit im Flugbetrieb betrifft längst nicht mehr nur die Flugzeugtechniker, Piloten sowie die Ärzte und Krankenpfleger an Bord der LAR Fluggeräte. Sicherheit betrifft die ganze Organisation, denn jeder Einzelne kann zu mehr Sicherheit beitragen. Im Rahmen ihres Sicherheits-Managements-Systems verfolgt die LAR auch die Integrierung einer Sicherheitskultur in der ganzen Organisation. Hierzu wurde ein umfassendes Reporting-System umgesetzt, das jedem Mitarbeiter die Möglichkeit gibt, Zwischenfälle, Erfahrungen und Sicherheitslücken zu melden. Jede Meldung wird analysiert und es wird ein Feedback erstellt.

Mit dem regelmäßig erscheinenden „Safety Bulletin“, einer internen Publikation, stellt das Qualitäts- und Sicherheitsteam der LAR allen Mitarbeitern eine hintergründige und umfassende Darstellung sicherheitsrelevanter Themen zur Verfügung. Jeder Mitarbeiter der LAR ist aufgerufen, Gefahren oder Ursachen einer möglichen Fehlerkette in einem Bericht an das Team für Qualität und Sicherheit weiterzuleiten. Dabei kann es sich sowohl um die Sicherheit während eines Hubschraubereinsatzes handeln, als auch um die Sicherheit am Boden, und genau aus diesem Grunde sind die Themen so vielfältig. Ein HEMS Crew Member beschreibt z.B. eine für

ihn gefährliche Situation, als ein Auto die Absperrungen der Polizei einfach ignoriert und knapp am Hubschrauber vorbeirauscht. Neben der Gefahr, dass der Hubschrauber beschädigt wird, hätte auch der Krankenpfleger, wäre er im falschen Augenblick beim Ausladen der Krankentrage einen Schritt nach hinten gegangen, seine Gesundheit riskiert. Ein Flugzeugpilot wiederum berichtet über die Tücken des unberechenbaren Wetterwechsels über dem Golf von Bengalen bei Flügen in Richtung Asien. Ein weiterer Bericht handelt über die Wichtigkeit regelmäßig ausreichend Wasser zu trinken, damit während Einsätzen, bei denen möglicherweise über einen längeren Zeitraum keine Flüssigkeit aufgenommen werden kann, keine Dehydration entsteht.

Eine gute Sicherheitskultur schafft Vertrauen und Transparenz. Der „Safety Bulletin“ hat daher auch den Zweck, dass man aus den eigenen Erfahrungen lernt und sich somit in einem sicheren Arbeitsumfeld bewegt. Zusätzlich zu den eigenen Berichten werden auch Erfahrungen anderer Luftretungsorganisationen präsentiert. Darüber hinaus gibt es proaktive Berichte, d.h. Berichte, die nicht auf einem Zwischenfall beruhen, sondern mögliche Gefahrenquellen oder Sicherheitslücken bereits im Vorfeld aufzeigen.

Die LAR entspricht somit nicht nur den Vorschriften der EASA (European Aviation Safety Agency), welche ein Sicherheits-Management-System mit einem Reportingsystem vorschreibt, sondern folgt auch deren Empfehlungen, eine Sicherheitskultur zu etablieren und die Berichte der ganzen Organisation zur Verfügung zu stellen. Dies um mehr Sicherheit und Qualität bei der LAR zu gewährleisten ganz ihrer Vision folgend, zu den Besten im Bereich der Luftrettung und der medizinischen Rückführung von Menschen in Not zu zählen, im Sinne ihrer Mitglieder und Patienten. ■

**„Das Wetter über dem Golf von Bengalen kann so unberechenbar sein wie ein bengalischer Tiger.“**



Stéphane Trausch, Flugzeugpilot und Sicherheitsoffizier bei der LAR, berichtet von seinen Erfahrungen und zeigt Lösungen.



# ZE VERLOUNEN - À LOUER - ZU VERMIETEN - FOR RENT



**MERL:** apparts neufs, belles finitions, 1 à 3 ch, 82 à 121m<sup>2</sup> € 1.450 à 2.350.-



**BETTEMBOURG:** appart neuf, 2 ch, 84m<sup>2</sup>, c éq, sdd, balc, empl € 1.450.-



**KIRCHBERG:** plusieurs bureaux de 40 à 400m<sup>2</sup>, parkings loyer intéressant



**BELAIR:** local commercial/bureau d'environ 230 m<sup>2</sup> au rez-de-chaussée idéalement conçu pour un centre de kinésithérapie/cabinet médical/salon de coiffure ou autre commerce de quartier. Loyer : € 4.800.- (vente possible)



**BRIDEL:** appartements neufs de haut standing, 2 à 3 ch, 82 à 114m<sup>2</sup>, balc ou terr, 1 à 2 empl € 1.850 à 2460.-

# ZE VERKAAFEN - À VENDRE - ZU VERKAUFEN - FOR SALE



**SENNINGERBERG:** mais rén, 219m<sup>2</sup>, 4 ch, 3 sdb, 12.90a, jard € 1.700.000.-



**CAPELLEN:** villa, 340m<sup>2</sup>, 6 ch, 2 sdb, terr, jard, 2 gge, 9.70a € 1.350.000.-



**WARKEN:** grde propriété de 2 maisons, parc, étang, pisc, 334m<sup>2</sup>, 1.67ha P.S.D.



**CENTRE:** appart à rafraîchir, 85m<sup>2</sup>, 2 ch, sdb, WC sép, balc € 665.000.-



**SENNINGERBERG:** terrain de 11.17a, maison exist., vue impr € 994.000.-

**VERTRAUT OCH DIR ÄR WUNNENG UN FARE.LU**

+352 26 897 897

contact@fare.lu



# Überleben auf hoher See

## Den Notfall im Schwimmbecken geprobt

Regelmäßig werden die LAR Besatzungen der Ambulanzflugzeuge (Piloten, Ärzte und Krankenpfleger) auf alle Flugnotfälle vorbereitet. So fand letztes wieder ein Evakuations- und Überlebenstraining auf See, simuliert im Schwimmbecken des Alvisse Park Hotels, statt. Dieses Training bereitet die Crewmitglieder darauf vor, den Patienten und sich selbst im Notfall sicher aus dem Flugzeug zu evakuieren. Dieses von der EASA (European Aviation Safety Agency) vorgeschriebene Training umfasst sowohl einen theoretischen Grundkurs als auch eine simulierte Notwasserung im Schwimmbecken. Dieser Grundkurs beinhaltet Überlebenspraktiken und Prozeduren in arktischer, tropischer, wüstenähnlicher und maritimer Umgebung.

Nach Beendigung dieses Grundlehrgangs wird anschließend eine Notlandung des Flugzeuges im Wasser simuliert und der praktische Umgang mit der Notfallsituation erprobt. Verschiedene Szenarien, wie zum Beispiel der Umgang und das Aktivieren des automatischen Aufblassystems der Rettungsinsel, werden unter Vortäuschung diverser Wetterbedingungen durchlaufen. Das Training wird von den LAR Mitarbeitern darüber hinaus in ihrer jeweiligen Arbeitskleidung beziehungsweise Uniform durchgeführt, um die Simulation so real wie möglich zu gestalten, denn die kurze Zeit, die der Crew nach einer Notwasserung bleibt, um das

Flugzeug zu verlassen und sich in die Rettungsinsel zu begeben, sollte unter keinen Umständen damit verbracht werden, sich erst einmal mit den Rettungsmitteln vertraut zu machen. ■



Um die LAR Besatzungen auf den Fall einer Notwasserung vorzubereiten, wird der Umgang mit der Rettungsinsel vorab im Schwimmbecken geübt.



ANZEIGE

**Restaurant**

IL EST CONSEILLÉ DE RÉSERVER

# Café

# de la Place



## MENU DE NOËL

*ou à la carte*

25/12

35€

Amuses Bouches

~

12 escargots Persillade  
ou Foie gras de Canard maison  
gelée de Sauternes  
ou Vitello Tonato

~

Magret de Cannelle aux myrtilles  
ou Filet de Boeuf au poivre  
ou Civet de Chevreuil à l'ancienne

~

Tiramisu Speculos  
ou Parfait Grand marnier  
ou Crème brûlée



## MENU DE NOUVEL AN

31/12

75€

Amuses Bouches

~

Foie gras de Canard maison  
gelée au Porto petits pour rustique  
ou Aumônière de Homard, sauce cocktails

~

Turbotin en filet poché, sauce Champagne

~

Sorbet Colonne

~

Magret de Cannelle au poivre et sa garniture

~

Douceurs Mandarines et diminutifs sucrés

Ambiance DJ - Cotillons - Soupe à l'oignons  
50€ à l'inscription

Jusqu'au 31 janvier 2015, le Café de la Place vous offre une coupe de crémant sur présentation de votre carte Luxembourg Air Rescue

4, Rue de Luxembourg • L-4760 Pétange • Tél.: 26 50 08 51 • GSM : 691 513 983 • Fax : 26 65 02 66

Horaires : de 12h à 14h30 et de 19h à 22h • Fermeture : lundi (le restaurant uniquement, le café est ouvert)



# Long Line Training

## In Luxemburg und in Österreich



Die Air Rescue führt periodisch umfassende Praxistrainings mit dem LAR Rettungshelikopter und der so genannten Long Line durch. Hierbei wird ein Stahlseil unter dem Kufenlandegestell des Helikopters befestigt, an dem ein Mitglied der GRIMP (**G**roupe de **R**econnaissance et d'**I**ntervention en **M**ilieu **P**érilleux) der Luxemburger Berufsfeuerwehr, mittels Gurtzeug gesichert, fliegend transportiert und schnell zum etwaigen Einsatzort gebracht wird. Vorteilhaft wird die Long Line vor allem bei Rettungsmissionen in schwer zugänglichen Gebieten, wie z.B. im Tourismusgebiet des Müllerthals samt seiner pittoresken, jedoch schwer zugänglichen Felsspalten in denen die Ambulanz nicht unbedingt immer einen geeigneten Weg zum Patienten finden kann. Der Einsatz der Long Line garantiert somit einen direkteren Zugang zum Verletzten. Die regelmäßig stattfindenden Übungen schulen sowohl die LAR Rettungshelikopterpiloten als auch die GRIMP Mitglieder für den sicheren Einsatz mittels Long Line. ■

Début octobre, une délégation luxembourgeoise était partie dans les Alpes autrichiennes, plus précisément à «Sankt Johann im Pongau», afin de réaliser un entraînement de sauvetage aérien. La délégation était composée de 4 pilotes LAR, de deux spécialistes GRIMP des sapeurs-pompiers professionnels de la ville de Luxembourg, et un HEMS Crew Member (Helicopter Emergency Medical Services) de LAR.

Depuis de nombreuses années, LAR effectuait des missions de sauvetage utilisant un treuil, qui équipait l'un des hélicoptères de la flotte. Les contraintes techniques et le risque d'indisponibilité de cet hélicoptère lors d'une maintenance ont amené LAR à revoir le concept de sauvetage aérien et elle s'est ainsi orientée vers un système de «Rescue Long Line Operation» (RLLO). Ce RLLO est une technique qui consiste à suspendre un sauveteur sous l'hélicoptère grâce à une corde en acier fixée sur deux crochets se trouvant entre les patins. Cette technique avantageuse garantit notamment une mise en place rapide, une utilisation sur plusieurs hélicoptères de la flotte LAR, ainsi que la possibilité de suspendre des charges plus importantes.

Depuis quelques mois, LAR a commencé à équiper ses aéronefs avec ce dispositif et a installé des rétroviseurs permettant au pilote de visualiser la cible. Les premiers essais ont eu lieu au Luxembourg au mois de juin et ont permis une extension du manuel et des techniques. Le stage effectué en collaboration avec Heli Austria, leader européen du domaine, visait à collaborer et à s'entraîner avec des personnes déjà aguerries à cette technique afin de permettre un échange du savoir-faire.

### Formation avec Heli Austria

Cette formation ne servait non seulement comme entraînement pour nos pilotes, mais également pour nos trois «Luftretter» ou sauveteurs aériens en français, leur rôle étant très important comme ils doivent guider nos pilotes à l'approche moyennant un système de radio-communication très performant. Le dernier jour de la formation, une manœuvre, qui visait à évacuer 70 volontaires coincés dans des télésièges et télécabines, était effectuée dans une des stations de ski de la vallée. Réalisée par environ 80 sauveteurs de plusieurs services (sauvetage en montagne, sécurité des pistes, Croix Rouge, sauvetage aérien), cette action a permis à nos

stagiaires de mettre en application la formation reçue précédemment.

Le groupe de sauvetage LAR va continuer ses exercices dans les prochains mois et devrait être présent une fois de plus l'année prochaine en Autriche pour répéter ce genre d'entraînement. ■



Un entraînement en coopération avec Heli Austria visait à évacuer des personnes coincées dans des télésièges et télécabines.

Bonjour,

Je m'appelle Ryan, je suis né le 13.05.2013 et le lendemain de ma naissance vous m'avez hélicoptéré d'urgence à Bruxelles pour me faire opérer... en date du 10.09.2014 vous m'avez pris de nouveau en charge pour un état de mal épileptique. Aujourd'hui je vais mieux grâce au traitement et surtout grâce à vous qui m'avez hélicoptéré aux soins intensifs de la Kannerklinik. Merci beaucoup pour votre engagement rapide, soins efficaces et votre professionnalisme.

Je tiens aussi à dire merci à tous ceux qui ont pensé à moi, pour ces gentils mots et cadeaux.

Merci L.A.R

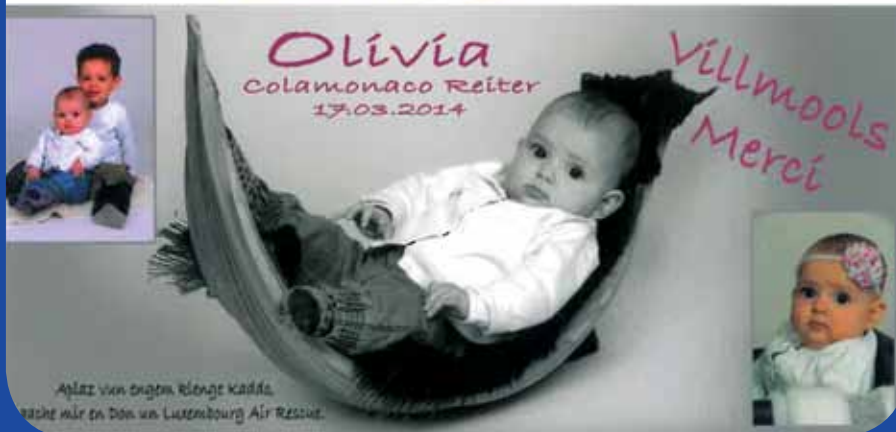
Merci aussi papa, maman et Eduardo mon grand frère.

Gudde Moien,  
ech erlaben mir tech e puer  
Wuert ze schreiwen, fir tech  
e groussen Merci ausze-  
drécken, an ech zéien mäin  
Hutt virun äerer Hëllefbs-  
reetschaft, äerer Kompetenz  
an äerer Gentillesse. Mäin  
groussen Merci göllt virun  
allem dem Pilot an sengem  
immens fäinen Copilot, den  
Hären Denis Jubert an sen-  
ger Flightnurse dem Franz  
Vanwingh! Sie hunn mech  
den 7ten Oktober fir eng  
Härztransplantatioun op  
Bréissel mam Helikopter ge-  
flunn, an et huet alles trotz  
net gudden Wiederkon-  
ditiounen super geklappt,  
esou dass ech mat der  
néideger Zäit an Rou op  
dat Ganzt konnt duergoen.  
D'Operatioun as wierklech  
gutt verlaf, meng Wäerter  
sinn gutt, an ech sinn um  
gudden Wee. Ech wier frou,  
wann Dir kéint mäin Mes-  
sage un sie weiderleeden fir  
Merci ze soen, an géif och  
gären eng Kéier esoubal ech  
erëm zu Lëtzebuerg sin do-  
vun profitéieren fir hinnen  
perséinlech Merci ze soen!

Mat léiwen Gréiss,

Anne De Michele-Thinnes

E grousse Mera nach eng  
Kéier fir äeren Asaz bei der  
Gebuert vun eisem klengen Olivia!  
Carine, Enzo, Olivia an Oscar  
Colamonico Reiter



Merci un déi ganz  
Equipe vun der Luxem-  
bourg Air Rescue, dass  
dir meng Mamm gëschter  
esou super vun Faro erëm-  
bruecht huet.

Mike Wenzel

Ma ech sinn frou, dass mir esou eppes  
(LAR) am Land hunn, well ech si den 26.  
Oktober och gebraucht hunn, wéi ech vun  
der Leeder erf of gefall war. Soen hei nach  
eng Kéier villmools Merci, dass dir  
schnell bei mir waart zu Léiler.

Desiré Bertemes

UN GRAND MERCI pour le rapatriement de mon  
mari lors de nos vacances cet été!

Odette Tonnaer

Liebe Mitglieder, die LAR bedankt sich recht herzlich für die vielen Danksagungen, die uns in den letzten Wochen erreicht haben. Jeder einzelne Brief zeigt uns, wie wichtig unsere lebensrettende Arbeit für Sie ist. Auch wenn nicht jeder Brief hier Platz findet, würden wir uns freuen, wenn Sie in Ihrer Zuschrift bestätigen, dass wir diese veröffentlichen dürfen. Vielen Dank.



# Werden Sie Mitglied

**JA,** ich möchte LAR Mitglied werden! Ich unterstütze damit die lebensrettende Arbeit der LAR. Bei bezahltem Beitrag habe ich außerdem die Sicherheit, dass mich die LAR im medizinischen Notfall aus dem Ausland zurückholt.

Bitte Formular ausfüllen und senden an:  
Veuillez remplir le formulaire et renvoyer à:

Luxembourg Air Rescue A.s.b.l.  
175A, rue de Cessange, L-1321 Luxembourg  
E-Mail: info@lar.lu • Fax: (+352) 40 25 63

# Devenez membre

**OUI,** je souhaite devenir membre LAR! Je soutiens ainsi le travail sauveur de LAR. En payant la cotisation, j'ai également la certitude que LAR me rapatrie de l'étranger en cas d'urgence médicale.



TIPP: Scannen Sie diesen QR-Code und füllen Sie den Mitgliedsantrag schnell und einfach auf [www.lar.lu](http://www.lar.lu) aus.

Scannez le code QR ci-joint et remplissez votre demande d'affiliation sur [www.lar.lu](http://www.lar.lu). C'est simple comme bonjour.

**Autant pour les frontaliers  
que pour les résidents!**

**Weitere Infos zur Mitgliedschaft unter Tel. (+352) 48 90 06**  
**Pour de plus amples renseignements, appelez le**



- Einzelmitgliedschaft / affiliation individuelle (54 EUR pro Person pro Jahr / par personne par année)  
 Familienmitgliedschaft / affiliation familiale (97 EUR pro Familie pro Jahr / par famille par année)

Ehemann(-frau) oder Lebenspartner(in) (im selben Haushalt) einschließlich Kinder (wenn älter als 18 Jahre, bitte Schulbescheinigung beilegen) / Epoux (se), Conjoint(e) (si même ménage) et enfants (si majeurs, veuillez joindre un certificat scolaire)

## Kontaktdaten / Coordonnées:

Name, Vorname / Nom, Prénom			
Hausnummer, Straße / N°, rue			
PLZ, Ort / Code postal, Localité			
Telefon privat / Téléphone privé		Handy / Mobile	
E-Mail			
Sozialversicherungsnummer oder Geburtsdatum / Numéro de sécurité sociale ou date de naissance			

## Im Falle einer Familienmitgliedschaft listen Sie nachfolgend bitte die persönlichen Daten der Familienmitglieder auf/ En cas d'une affiliation familiale veuillez lister ci-après les coordonnées des membres de la famille:

Name, Vorname / Nom, Prénom: (Ehe-) Partner / Epoux (se), Conjoint(e)	Geburtsdatum / Date de naissance	<input type="checkbox"/> m / f <input type="checkbox"/>
Name, Vorname / Nom, Prénom: Kinder / Enfants	Geburtsdatum / Date de naissance	<input type="checkbox"/> m / f <input type="checkbox"/>
Name, Vorname / Nom, Prénom: Kinder / Enfants	Geburtsdatum / Date de naissance	<input type="checkbox"/> m / f <input type="checkbox"/>
Name, Vorname / Nom, Prénom: Kinder / Enfants	Geburtsdatum / Date de naissance	<input type="checkbox"/> m / f <input type="checkbox"/>

## Einzugsermächtigung / Ordre de domiciliation

Identifikationsnummer Zahlungsempfänger/Identifiant unique du créancier: LU98ZZZ000000008398002002

Ich, der/die Unterzeichnende / Je soussigné(e)

ermächtige die Luxembourg Air Rescue A.s.b.l. den jährlichen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Luxembourg Air Rescue A.s.b.l. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

autorise Luxembourg Air Rescue A.s.b.l. à envoyer des instructions à ma banque pour débiter le montant de la cotisation annuelle, et ma banque à débiter mon compte conformément aux instructions de Luxembourg Air Rescue A.s.b.l.

Vous bénéficiez d'un droit de remboursement par votre banque selon les conditions décrites dans la convention que vous avez passée avec elle. Toute demande de remboursement doit être présentée dans les 8 semaines suivant la date de débit de votre compte.

Bank (BIC-Code) / auprès de la banque (Code BIC)

Konto Nr. (IBAN) / de mon compte n° (IBAN)

Datum / Date

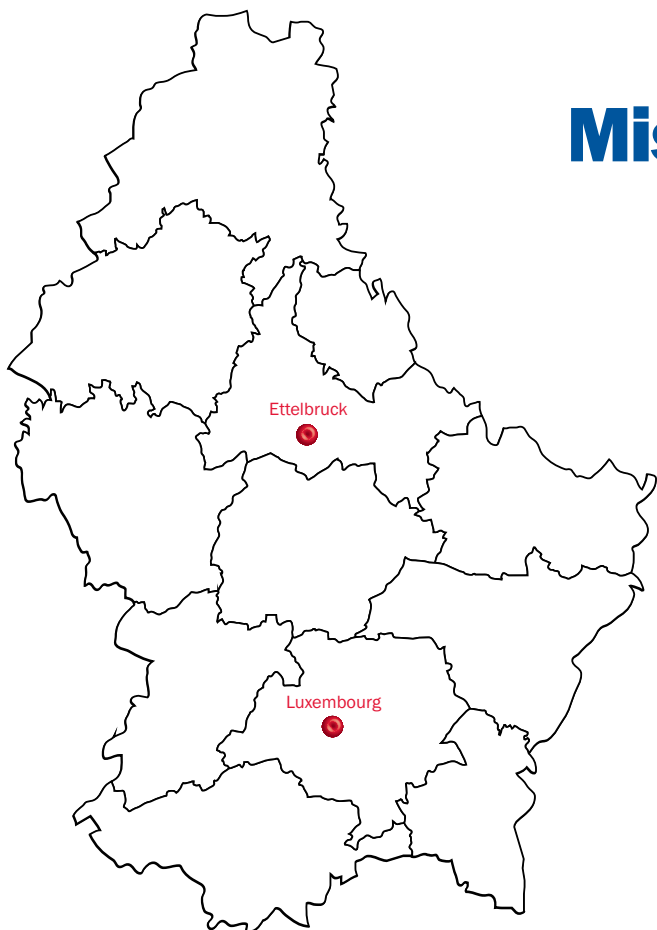
Unterschrift / Signature

Um in den Genuss der Leistungen der LAR Mitgliedschaft zu kommen, muss die Mitgliedschaft vor Antritt der Reise abgeschlossen und der Mitgliedsbeitrag für das laufende Mitgliedsjahr bezahlt worden sein. Die LAR A.s.b.l. erbringt ihre Hilfeleistungen ohne Bestehen einer Rechtspflicht, da sie nur im Rahmen der personellen und technischen Möglichkeiten und der vorhandenen Mittel erfolgen können. Über die Durchführung der Einsätze entscheidet die LAR A.s.b.l. nach medizinischen, sozialen und operationellen Kriterien. Die LAR A.s.b.l. bestimmt die Art und den Zeitpunkt der Durchführung.

Les prestations pour les membres LAR sont sujettes à l'adhésion signée avant le départ à l'étranger et au paiement de la cotisation pour l'année en cours. LAR A.s.b.l. procure son assistance sans l'existence d'une obligation juridique quelconque, étant donné que les secours peuvent uniquement se produire dans le cadre des possibilités de ressources de personnel, des capacités techniques et suivant les moyens disponibles. Concernant l'exécution des missions, LAR A.s.b.l. décide sur base de critères médicaux, sociaux et opérationnels. LAR A.s.b.l. définit la façon et le moment d'exécution.

# Missions d'hélicoptères

## Helikoptereinsätze



### Boxhorn, 2 octobre 2014

Un homme a perdu le contrôle de son véhicule entre As-selborn et Boxhorn. Le conducteur, seul à bord de son véhicule, a percuté un arbre et a été gravement blessé. Peu après mise en alerte, l'hélicoptère AR2 d'Ettelbruck était en vol pour emmener le médecin SAMU et notamment l'aide médicale vitale sur place. Après désincarcération et stabilisation, l'automobiliste gravement blessé a été hélicoptéré à l'hôpital. ■

### Weidingen, 1 octobre 2014

Un grave accident de travail s'était produit au lieu-dit «Tutschenmillen», quand un échafaudage, sur lequel se trouvait un ouvrier, s'est subitement effondré. La victime est tombée au sol d'une hauteur de plusieurs mètres. Seulement quelques minutes après le départ du Centre Hospitalier du Nord d'Ettelbruck, l'hélicoptère LAR a amené le médecin SAMU sur place afin d'apporter les premiers soins médicaux vitaux à l'ouvrier. Durement touché, l'ouvrier fut ensuite emmené à l'hôpital par hélicoptère. ■



### Trier-Ehrang (D), 2. Oktober 2014

Zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B53 nahe Trier-Ehrang wurden die Rettungshubschrauber Air Rescue 3 aus Luxemburg als auch der deutsche Christoph 10 alarmiert. Aus unbekannter Ursache war ein mit drei Personen besetzter Kleinwagen auf der Strecke Trier-Schweich nach rechts auf den Grünstreifen geraten. Das Fahrzeug schleuderte nach links über die Fahrbahn und schlug dann in die Schallschutzmauer ein. Rasch am Einsatzort eingetroffen, betreuten die Hubschraubernerstärkte die schwer verletzten Fahrzeuginsassen medizinisch, um diese dann anschließend ins Krankenhaus zu fliegen. ■

**Saeul, 10 octobre 2014**

L'hélicoptère de sauvetage LAR fut appelé sur les lieux d'un grave accident de circulation entre Kräizerbuch et Saeul, quand deux voitures sont entrées en collision. Quatre occupants des véhicules impliqués ont été blessés, dont deux graves. Ils ont obtenus de l'assistance médicale d'urgence du médecin SAMU arrivé sur place en hélicoptère. Cet hélicoptère de sauvetage a par la suite également assuré le transport rapide d'une victime à l'hôpital de garde. ■

**Roedt, 14 octobre 2014**

Un travailleur s'est blessé sur un chantier en tombant de son échafaudage. Après l'arrivée rapide de l'AR1 du Centre Hospitalier de Luxembourg sur place, l'équipage médical hélicoptéré, y inclus le médecin SAMU, a fourni les soins médicaux d'urgence nécessaires à l'ouvrier avant de le transporter en hélicoptère à l'hôpital. ■

**Koerich, 15 octobre 2014**

Suite à une bagarre entre enfants, un gamin de 12 ans a ressenti un fourmillement aggravé à travers ses jambes et bras, a connu des difficultés de respiration et était momentanément incapable de bouger. L'hélicoptère AR1 de l'hôpital du Kirchberg fut alerté et arriva sous peu sur le lieu d'intervention avec le médecin SAMU afin d'apporter les premiers soins médicaux vitaux à l'enfant. Le petit fut ensuite hélicoptéré à la clinique pédiatrique du Centre Hospitalier de Luxembourg. ■

**Ludwigshafen(D), 23. Oktober 2014**

Bei einer verheerenden Gasexplosion in Ludwigshafen war der AR3 Rettungshelikopter im Einsatz, als er gerade einen Patienten von Trier nach Ludwigshafen verlegte und zur Erstversorgung der Verletzten alarmiert wurde. Ein Bagger hatte eine Gasleitung beschädigt und so die Detonation ausgelöst, deren Wucht so gewaltig war, dass noch in rund 100 Metern Entfernung Scheiben von Häusern und geparkten Autos platzten. Ein Bauarbeiter wurde getötet, und mehrere Menschen verletzt, darunter einige schwer. ■

**Berbourg, 20 octobre 2014**

Un travailleur d'un chantier s'est coupé la main résultant en amputation partielle de celle-ci. Après l'arrivée rapide de l'AR1 du Centre Hospitalier du Luxembourg sur place, l'équipage médical hélicoptéré, y inclus le médecin SAMU, a fourni les soins médicaux d'urgence avant de le transporter en hélicoptère à l'hôpital du Kirchberg, spécialisé en matière de traumatisme des mains. ■





# Schlaganfall, wenn jede Minute zählt und schnelles Handeln gefragt ist!

Der Schlaganfall ist nach wie vor eine häufige Todesursache. Jeden Tag ereignen sich im Großherzogtum Luxemburg etwa vier Hirninfarkte. Der Schlaganfall führt, wenn er überlebt wird, nicht selten zu einer lebenslangen Behinderung. Ein Schlaganfall bedarf immer schnellen Handelns.

## Warum ist das so?

Die Gehirnzellen reagieren sehr empfindlich auf Sauerstoffmangel. Bereits wenige Sekunden ohne Durchblutung führen zu Fehlfunktionen und wenige Minuten ohne Blutzufuhr zum Tod der Zellen. Die abgestorbenen Zellen können auch nicht wiederhergestellt werden. Mit zunehmender Dauer der Minderdurchblutung wird der Hirndefekt immer größer und der Patient verliert immer mehr Funktionen. Manches können andere Hirnteile im

Rahmen einer langen Rehabilitation, übernehmen, vieles aber leider nicht. Eine in diesem Jahr von einer finnisch-australischen Forschergruppe veröffentlichte Arbeit konnte nun mit klaren Zahlen zeigen, dass die Dauer bis zur Durchführung einer korrekten Therapie prognoseentscheidend ist.

## 15 Minuten Verzögerung kostet einen Monat gesundes Leben!

Mit jeder Minute früherer Therapie gewinnt der Patient 1,8 gesunde Lebenstage, jüngere Patienten unter 50 Jahren sogar 3,5 gesunde Lebenstage. Je nachdem verliert der Patient in einer Viertelstunde, in der er nicht korrekt therapiert werden kann, einen Monat gesunden Lebens!

Folglich muss die Rettungskette lückenlos funktionieren. Der Schlagan-

fall sollte schnell von den Angehörigen erkannt, der Rettungsdienst informiert und der Patient schnellst möglich einer Spezialeinrichtung zugeführt werden, um zu entscheiden, welche Therapie geeignet ist. Hier kommen, je nachdem wo der Notfall stattfindet, die Rettungshubschrauber der LAR als schnelles Transportmittel ins Spiel. Sie sind in der Lage den Patienten nach erfolgter Erstversorgung schnellstmöglich in ein spezialisiertes Zentrum zu bringen. ■

Dr. Jörn Adler,  
LAR Medical Supervisor



## Einen Schlaganfall erkennen

**F** ace

Extra für medizinische Laien wurde der FAST Test entwickelt. Er ist einfach durchzuführen und beinhaltet 4 Aspekte:

**A** rm

**Arms:**

Bitten Sie die Person, die Arme nach vorne zu strecken und dabei die Handflächen nach oben zu drehen. Bei einer Lähmung können nicht beide Arme gehoben werden, sie sinken oder drehen sich.

**S** peech

Lassen Sie die Person einen einfachen Satz nachsprechen. Ist sie dazu nicht in der Lage oder klingt die Stimme verworren, liegt vermutlich eine Sprachstörung vor.

**T** ime

**Speech:**

Lassen Sie die Person einen einfachen Satz nachsprechen. Ist sie dazu nicht in der Lage oder klingt die Stimme verworren, liegt vermutlich eine Sprachstörung vor.

**Face:**

Bitten Sie die Person zu lächeln. Ist das Gesicht einseitig verzogen? Das deutet auf eine Halbseitenlähmung hin.

**Time:**

Wählen Sie unverzüglich die 112 und schildern Sie die Symptome.





# 3 000 missions de sauvetage aérien par an



BGL BNP PARIBAS S.A. (50, avenue J.F. Kennedy L-2951 Luxembourg, R.C.S. Luxembourg : B6481) Communication Marketing Novembre 2014



Grâce au financement d'une partie de sa flotte et de ses nouveaux locaux par BGL BNP Paribas, Luxembourg Air Rescue réalise plus de 3 000 interventions chaque année.

**ENSEMBLE, AGISSONS POUR L'ÉCONOMIE LOCALE.**



**BGL  
BNP PARIBAS**

| La banque d'un monde qui change

[bgl.lu](http://bgl.lu)





## Histoire de l'avion: Du p  taradant au supersonique

Dans notre numéro pr  c  dent, nous avons survolé les premières dates clefs du monde de l'aéronautique, faisant une première escale en 1906 en compagnie notamment d'Alberto Santos-Dumont et des frères Wright. Gr  ce à ces aventuriers de l'air, les portes du ciel s'ouvrirent plus largement. Engouffrons-nous-y pour une deuxième étape.

Le Flyer III venait de réussir le pari insensé de voler pendant plus d'une demi-heure, que déjà ses inventeurs, les frères Wright, enclenchaient la seconde, en mettant en place la première unité aérienne militaire. C'était le 1er juillet 1907; c'était pour leur mère patrie, les   tats-Unis. Chaque année ou presque apportera ensuite son   cot au progrès de l'aviation: en 1908, Wilbur Wright bat les records de distance et de durée en parcourant 67 km en un peu plus de 1h31min. En 1909, Louis Blériot relie Calais (France) et Northfall Meadow (Angleterre) en 38 minutes. En 1910, le premier hydravion décolle de l'étang de Berre (France), Henri Fabre aux commandes. La même année, Géo Lagagneux atteint les 3.100 mètres d'altitude (qui sera ensuite battu en 1911 - 4.960 mètres - et en 1912 par Roland Garros - 5.610 mètres -). En 1911 est opéré le premier vol a  ropostal entre Allahabad et Nani aux Indes. En 1912, l'américain Albert Berry réalise le premier saut en parachute. En 1913, le français Marcel Prévost bat le record de vitesse en atteignant 204 km/h. Enfin, en 1914, l'hydravion américain Benoist XIV inaugure le premier service régulier de passagers du

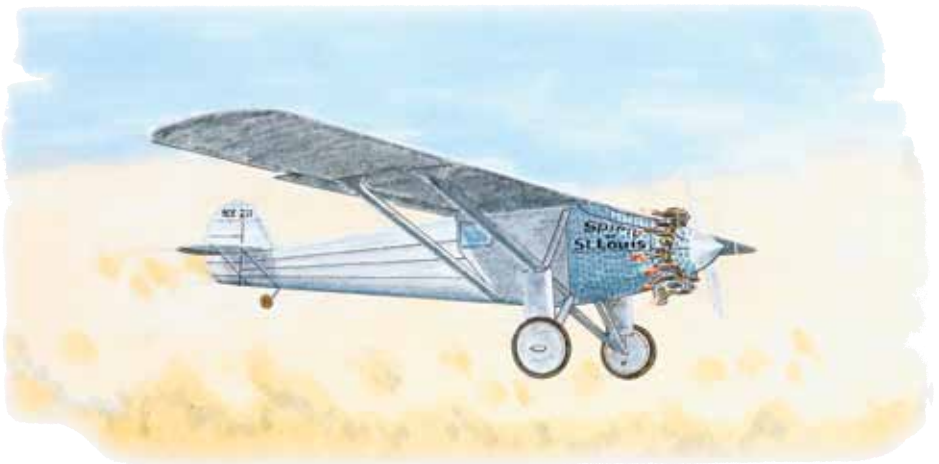
monde en ouvrant la ligne Saint-Pétersbourg-Tampa (Floride). Puis vint la Grande Guerre.

### Les (petits) princes de l'air

Avec la Première Guerre mondiale, les belligérants combattent sur terre, sur mer, dans les airs (une première) et au niveau technologique. Les Anglais viennent seulement d'équiper leurs Vickers FB5 de mitrailleuses (en février 1915) que les Allemands lancent dans les airs leur dirigeable géant, le Zeppelin. Du côté des   tats-Unis, les

ingénieurs peaufinent la technologie radio terre-air. En août 1917, la première liaison radio entre un avion en vol et une station au sol est réalisée avec succès en Virginie.

L'aviation militaire a connu un bond en avant qui profitera à l'aviation civile. L'après-guerre est marquée par l'ouverture de nombreuses lignes commerciales et la création de la compagnie aérienne néerlandaise KLM (octobre 1919). Les progrès technologiques permettent à Lindbergh de traverser



1927, Charles Lindbergh traverse l'Atlantique de New York    Paris sans escale à bord du «Spirit of St-Louis».

l'Atlantique, de New York à Paris sans escale à bord du Spirit of St-Louis (1927) puis aux ingénieurs d'intégrer les instruments de vols (altimètres barométriques, gyrocompas, radiogoniométrie) en 1929 et enfin, de voir les records tomber les uns après les autres. La Deuxième Guerre mondiale réoriente les équipes techniques vers ces projets d'ordre militaire. Le premier siège éjectable est utilisé le 13 avril 1942 et le premier chasseur de nuit équipé d'un radar vole au-dessus de la Grande-Bretagne le 29 mai 1942. 1944 est marqué par le premier combat du Messerschmitt Me 163 alors qu'en Méditerranée, Antoine de Saint-Exupéry disparaît mystérieusement à bord de son avion. L'année 1945 marque la fin de la Deuxième Guerre mondiale, cependant, revenons un court instant en arrière. En 1939, les Allemands font voler le premier avion équipé d'un turbopropulseur, le Heinkel 178. Il s'agit d'un avion à réaction qui, doté d'une puissance de 500 kg,

lui permet d'atteindre la vitesse de 700 km/h. La Caravelle (1951), l'A380 (2005) qui peut atteindre la vitesse maximale de 953 km/h et le LearJet 45XR (avions sanitaires de notre flotte) et ses 860 km/h, sont parmi ses nombreux descendants. Dans l'intervalle né

et meurt le Concorde, premier avion supersonique. Petit bijou de technologie, il atteint Mach 1 en octobre 1969 et Mach 2 un an plus tard. Il est mis en service par les compagnies Air France et British Airways en janvier 1976 pour être retiré en novembre 2003.

L'avenir des avions supersoniques est peut-être du côté d'une coopération franco-japonaise qui prévoit de déve-



Le Concorde, avion supersonique, était en service des compagnies Air France et British Airways de janvier 1976 jusqu'en novembre 2003.

opper un avion de 250 places capable de voler à Mach 1,8 à 23.000 mètres d'altitude pour une distance de 13.000 kilomètres. Son premier vol pourrait s'inscrire courant d'année 2017. Plus loin encore, l'agence spatiale allemande planche sur un avion suborbital, le SpaceLiner qui pourrait atteindre Mach 20 et ainsi relier l'Europe à l'Australie en... 90 minutes. Les frères Wright en auraient des frissons... ■

ANZEIGE



## HYUNDAI est chez Autopolis Bertrange



« Choisir Autopolis, c'est le début d'une relation de confiance entre vous et notre équipe »



**Autopolis Z.A. Bourmicht**  
L-8070 Bertrange.  
info@autopolis.lu  
www.autopolis.lu/hyundai

**autopolis**  
DRIVEN BY EXCELLENCE





## Visiteurs chez LAR

Si vous avez envie de nous rendre visite avec votre club ou organisation, n'hésitez pas à nous contacter:

Tel: +352 48 90 06 - Fax +352 40 25 63

[www.lar.lu](http://www.lar.lu) - [redaction@lar.lu](mailto:redaction@lar.lu)







# SCOUBIDO

L'offre mobile  
que vous composez  
selon vos envies

DATA

SARAH  
36€/MOIS

CALL/SMS

S

GARANTIE+

SCOUBIDO, c'est la nouvelle offre mobile de POST pour rester connecté, selon vos besoins et vos envies. SARAH a choisi les SMS inclus en national, l'Internet mobile inclus en national avec la 4G et une garantie qui protège son appareil en cas de perte, dommage, panne ou vol.

**À vous maintenant !**

Composez votre SCOUBIDO comme vous voulez sur [www.scoubido.lu](http://www.scoubido.lu)



[www.post.lu](http://www.post.lu) • 8002 8004





# Le sport d'hiver: statistiques alarmantes

## Une activité de loisir qui peut entraîner de nombreuses blessures

L'hiver arrive et nombreux sont les passionnés du sport d'hiver qui partent en région alpine afin de pratiquer des activités sportives à risques. Hélas, un grand nombre d'adeptes des sports d'hiver retournent des pistes ébranlés voir même grièvement blessés.

Durant les quatre premiers jours sur piste, les débutants des sports d'hiver risquent deux fois plus souvent d'être impliqués dans des accidents de ski ou de snowboard que les enthousiastes exercés. Depuis plus de 20 ans, la popularité du snowboarding (20%) a connu une forte et constante croissance par rapport à celle du ski (80%). Si bien que le nombre d'accidents en snowboard a lourdement augmenté. Etant donné que le snowboarding est une activité surtout pratiquée par les jeunes dynamiques, la majorité (80%) des snowboarders blessés est âgée de moins de 30 ans.

### Des collisions abondantes

Aux sports d'hiver, 1 blessure sur 17 est qualifiée de grave et occasionne un séjour hospitalier de 90 jours au minimum. Au cours des dernières années, le nombre de collisions, soit avec une personne ou un objet, a néanmoins accru d'une façon alarmante: En France, 11% des accidents sur piste sont des accrochages, en Suisse ce chiffre s'élève à 8%, avec pourtant un nombre gravissime de 16% de chocs sur des pistes allemandes. Un tiers des blessures à la tête, dont des traumatismes crâniens, a ainsi été causé lors des collisions.

En général, les chutes sur les pistes représentent 90% des blessures, allant des contusions, des entorses, des claquages, des luxations, des fractures aux commotions cérébrales, tandis que 10% d'accidents résultent des problèmes cardiaque ou circulaire. Une surestimation de sa propre capacité physique et sportive ou même un excès de fa-

tigue sont fréquemment à l'origine de tels problèmes de santé.

Chez les skieurs, les entorses du genou sont les plus répandues. Elles représentent environ 40% des blessures chez les skieurs, avec un chiffre encore plus élevé (50%) chez les skieuses. Le réglage des fixations des skis exerce une influence certaine sur les blessures du genou, et devrait par conséquent être vérifié et réglé chaque année avant de partir sur les pistes. En ce qui concerne la pratique du snowboard, les blessures du haut du corps, notamment de l'épaule, de la partie supérieure du bras ainsi que de l'avant-bras, sont les plus communes. Les poignets nécessitent toutefois une protection particulière et adaptée au sport du snowboard afin de diminuer le risque d'une fracture.

Découvrez les statistiques de blessures aux sports d'hiver en France, en Allemagne et en Suisse à travers notre graphique ci-dessous! ■

Sources:

L'accidentologie des sports d'hiver, 2012-2013. Médecins de Montagne.

Transports de blessés dans les sports de neige, 2012/2013. Bpa - Bureau de prévention des accidents.

Unfälle und Verletzungen im alpinen Skisport, Zahlen und Trends 2012/2013. ARAG ASU, Auswertungsstelle für Skiunfälle, in Kooperation mit der SIS, Stiftung Sicherheit im Skisport.

En l'absence d'informations suffisantes, les statistiques des accidents en sport d'hiver d'Autriche n'ont pas pu être considérées pour cet article.







# 101 CHOSES À FAIRE DANS LA VIE

#1 ESSAYER LA NOUVELLE OCTAVIA SCOUT

#17 APPRENDRE À VOLER

#92 DORMIR DANS UN GRATTE-CIEL

#53 RENCONTRER UNE CÉLÉBRITÉ

#67 PARLER UNE LANGUE  
ÉTRANGÈRE



Consommations (cycle combiné) : 5,1-6,4 l/100 km, Émissions CO<sub>2</sub> : 129-158 g/km



Découvrez votre côté sauvage. La nouvelle ŠKODA Octavia Scout.  
Maintenant avec un avantage client maximal de 3.982 €.

Qu'y a-t-il sur votre liste des choses à faire : tailler vos haies ou explorer la nature sauvage ? Dans le dernier cas, vous feriez mieux de sauter à bord de la nouvelle ŠKODA Octavia Scout. Sa nature sauvage et authentique s'exprime à travers sa garde au sol surélevée, ses solides protections de carrosserie, son bas de caisse renforcé et son intelligente traction intégrale 4x4. Avec ses phares bi-xénon, elle vous reconduira en toute sécurité chez vous, où vous pourrez rayer un autre élément de votre liste des choses à faire. Alors pourquoi ne pas commencer avec le numéro 1 : essayer la nouvelle ŠKODA Octavia Scout.

[www.skoda.lu](http://www.skoda.lu)

Importateur : PragAutos Losch | Concessionnaires : Bereldange - Garage M. Losch | Diekirch - Garage André Claren | Echternach - Garage Krufft | Esch/Alzette - Garage M. Losch | Leudelange - Garage Serge Tewes





## La montagne est belle!

### Préparez-vous pour que votre séjour le soit aussi

*Les journées déclinent, les températures entament leur décroissance, l'hiver arrive à grands pas. On pense fêtes de fin d'année. On pense aussi ski. Discipline sportive, cette dernière exige une préparation. Pour plus de plaisirs, pour minimiser tout risque de santé.*

Les adeptes du ski n'ont cessé d'augmenter depuis les années 1970, décennie de popularisation d'un sport qui était auparavant réservé à une classe aisée. Après les années 2000, la fréquentation des quelques 2.000 stations mondiales (réparties dans 80 pays) comptant au moins 5 remontées mécaniques est plus ou moins stable, autour de 400 millions de journées-skieur. Plus de la moitié de cette fréquentation est enregistrée en Europe. Le massif alpin détient la palme mondiale du plus grand pouvoir attractif (45% des journées-skieur mondiales) et reste la destination privilégiée des résidents luxembourgeois. Cette manne économique importante pour les régions montagnardes les incite à être toujours plus attractive pour la population sportive et non sportive. Aujourd'hui rares sont les personnes qui ne sont jamais allées au sport d'hiver. Le véhicule publicitaire est donc passé avec succès dans d'innombrables foyers européens et mondiaux. Néanmoins, les vacances d'hiver en montagne ne sont pas en tous points pareils aux vacances d'été sur la plage. Pour qui veut skier, d'autant plus s'il est essentiellement sédentaire, quelques règles sont à respecter. La préparation physique en fait partie.

#### Préparation physique

Trois semaines à un mois avant le départ, il est nécessaire de se préparer musculairement. Suivant que vous soyez sportif ou non, cette préparation sera plus ou moins importante. Dans tous les cas, elle se concentrera sur les muscles des membres inférieurs, quadriceps en premier lieu. Pour cela, vous avez plusieurs options: la course à pied (sans forcer, au moins au départ), le cyclisme ou le vélo d'appartement. L'alternance de ses diverses disciplines est préférable, car elles permettent de faire travailler les muscles différemment et d'en solliciter un nombre plus importants. En outre, pendant cette préparation il est nécessaire de réaliser quotidiennement des exercices d'étirement des membres inférieurs et du dos. Cette préparation permettra de minimiser les risques d'accidents traumatiques qui sont pour les plus fréquents: les entorses du genou (surtout le ligament croisé antérieur) mais aussi du coude et du pouce, les fractures, les accidents musculaires et tendineux ou encore les tassements des vertèbres.

#### Les éléments extérieurs

Votre hygiène de vie est bonne (alimentation, sommeil, activité physique régulière), votre préparation est soignée, vous avez une bonne technique et un bon matériel; toutes les conditions sont

réunies pour que votre séjour à la montagne soit agréable et épanouissant. Il ne reste plus qu'à prendre conscience de certains aspects annexes qui, négligés peuvent mettre à mal vos activités hivernales. Le manque d'oxygène est de ceux-là. Si la quantité d'oxygène reste identique à la montagne



*La course à pied, le cyclisme ou le vélo d'appartement sont des bons moyens afin d'entraîner les muscles des parties inférieures, quadriceps en premier lieu, avant de partir sur piste.*

comme en plaine (20,9%), la pression atmosphérique et donc la pression en oxygène, elle, diminue. Elle réduit l'oxygénation de notre sang et donc de nos muscles qui ont besoin de ce carburant. Afin de compenser, l'accélération de la respiration est une réponse de l'organisme. Elle peut conduire à un essoufflement rapide, et ce, au moindre effort. Cette réponse du corps peut être plus laborieuse pour ceux qui souffrent d'une mauvaise condition physique et conduire à un déficit technique et provoquer de graves blessures.

Le soleil est aussi à prendre en compte. En altitude, il est plus nocif qu'au niveau de la mer. Il faut donc veiller à se protéger le visage (lèvres et oreilles incluses) avec une bonne crème solaire et prendre soin de porter des lunettes de soleil adaptées à la pratique du ski et à l'altitude. Enfin, si se vêtir contre le froid au moyen de vêtements de protection est une

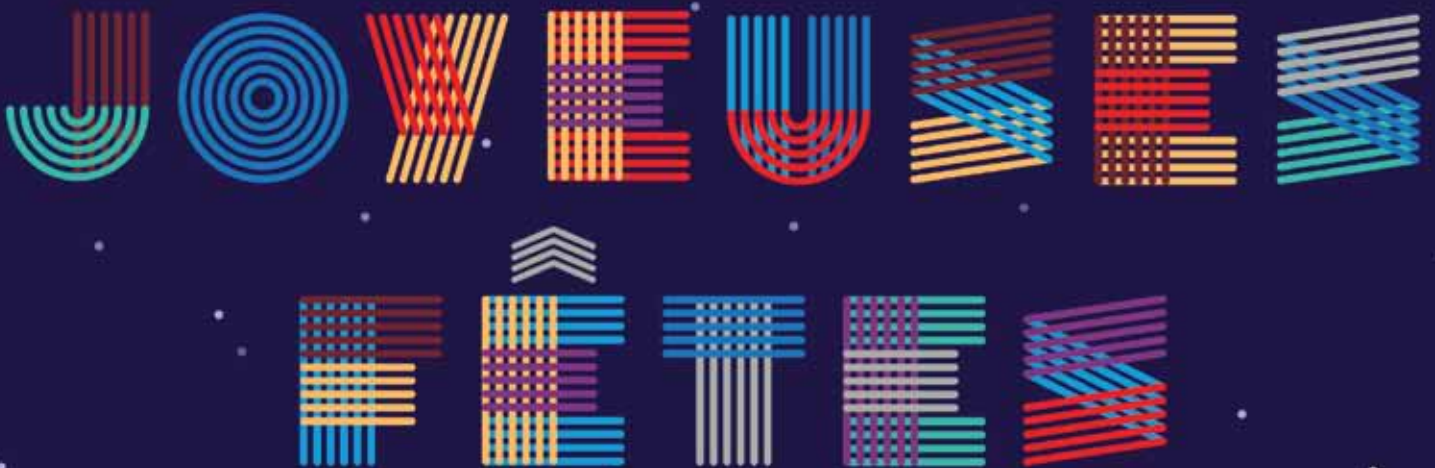


*Il faut également protéger le visage (yeux, lèvres, oreilles, etc.) du soleil, qui est plus nocif en altitude qu'au niveau de la mer.*

évidence, elle ne doit pas se faire au détriment d'une bonne respiration de la peau. La transpiration provoquée par l'effort doit pouvoir s'évacuer. N'oubliez pas également qu'en hiver la nuit tombe rapidement et avec elle le froid s'accroît très vite.

Enfin sur les pistes, respectez les consignes de sécurité, pratiquez le ski en fonction de votre niveau, évitez le hors-piste et vous passerez sans aucun doute de bonnes vacances. Tout schuss? Est-ce bien raisonnable? ■

ANZEIGE

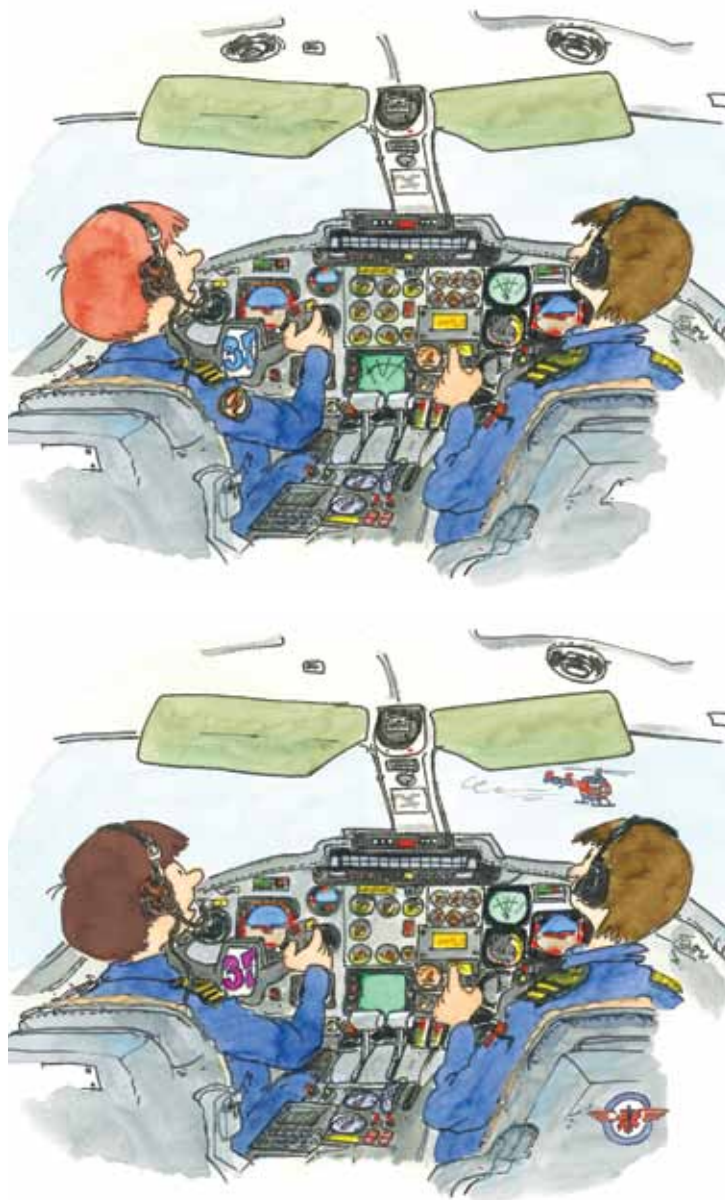




# Wir entdecken

## Die Rückführung eines Patienten

Bevor ein erkrankter oder verunglückter Urlauber aus einer Ferienregion nach Luxemburg geflogen wird, führt der Arzt der Air Rescue, in der Regel ein Narkosefacharzt, ein detailliertes Gespräch mit dem behandelnden Arzt vor Ort. Über Telefon erkundigt sich der LAR Notarzt über die Transportfähigkeit des Patienten. Der Gesundheitszustand des Urlaubers muss so stabil sein, dass die Verlegung im Ambulanzflugzeug kein Risiko für den Patienten darstellt. Ob, beziehungsweise wie der Patient nach Luxemburg verlegt wird, entscheidet letztlich der LAR Arzt. Für die Verlegung kommen prinzipiell drei Transportmöglichkeiten in Frage: Über kurze Entfernungen kann der Patient mit einem Ambulanzwagen zurückgeführt werden. Über größere Entfernungen kommen dann die LAR Ambulanzjets zum Einsatz. Sie fliegen weltweit, egal ob der Patient in Indien, auf den Seychellen oder in Mexiko liegt. Es kommt aber auch vor, dass ein Patient mit einem Linienflugzeug nach Hause gebracht wird. Diesen Mitflug organisiert ebenfalls die LAR und ein LAR Krankenpfleger oder LAR Arzt begleiten den Patienten. ■



**Unser Bild zeigt die Air Rescue Flugzeugpiloten im Inneren des Cockpits. Im 2. Bild unten haben sich 8 Fehler eingeschlichen. Kannst du sie finden?**

Unter allen Teilnehmern (maximales Teilnahmealter: 12 Jahre) verlosen wir 3 Bücher „Wir entdecken die Air Rescue“. Einsendeschluss ist der 18. Dezember 2014, und die Gewinner werden per Los unter allen richtigen Einsendungen ermittelt.



Schickt uns eure Auflösung an:  
Luxembourg Air Rescue  
Redaktion LAR report  
175A, rue de Cessange  
L-1321 Luxembourg  
oder per E-Mail an:  
[redaction@lar.lu](mailto:redaction@lar.lu)

Die Gewinner und Auflösung des letzten Quiz:

- Aiko Brandenburger, Rumelange
- Julie Krantz, Sanem
- Lilly Schroeder, Cruchten

Die Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt.



# Shop

## Votre achat soutient LAR

Votre cadeau du shop LAR ne fait non seulement plaisir à ceux qui le reçoivent, mais cette contribution sauve également des vies.

## Ihr Einkauf unterstützt die LAR

Mit einem Geschenk aus dem LAR Shop machen Sie nicht nur sich oder Ihren Freunden eine Freude, sondern Sie leisten einen Beitrag, der Leben rettet.



Commander directement sur /  
Einfach online bestellen auf:

**www.lar.lu**

ou contactez-nous par téléphone /  
oder rufen Sie uns an

**48 90 06**

Ours en peluche 24 cm  
"Captain's Teddy"

**15 EUR**



Parapluie automatique **25 EUR**



Lampe de poche  
MAGLITE® **30 EUR**



Livre d'enfant «À la découverte  
de l'Air Rescue» (F, D, E) **10 EUR**



Gilet fluorescent de sécurité **6 EUR**

Shop



Tasse **12 EUR**



Carte USB 8 Go **18 EUR**



Écharpe fleece **11 EUR**



Bonnet bleu fleece  
Taille: S, M ou L **12 EUR**





**Maîtrisez vos dépenses de santé en bénéficiant des meilleurs soins !**



**Vos avantages avec medicis confort :**

**La tranquillité au quotidien**

- Vos soins remboursés à **100%**, en complément de la caisse légale : frais de médecin, médicaments, soins dentaires, ...

**Le confort à l'hôpital**

- Vos soins à l'hôpital remboursés à **100%**, même si la caisse légale n'intervient pas
- Prise en charge du coût de la chambre individuelle

**La sérénité lors de vos voyages**

- Assistance et remboursement de vos dépenses de santé à l'étranger



**Einfach fir lech do**

**Offre spéciale  
pour les  
membres LAR**

**Vos enfants sont assurés gratuitement durant un an !**

Si vous souscrivez une assurance medicis confort pour votre famille avant le 28/2/2015.

Pour demander une offre, remplissez notre formulaire en ligne sur [www.foyer.lu/fr/lar](http://www.foyer.lu/fr/lar), scannez le QR code ci-dessous ou retournez-nous ce coupon-réponse complété.

Nom : ..... Prénom : ..... Date de naissance : .....  
Téléphone/GSM : ..... Code Postal : ..... Localité : .....  
Pays : ..... e-mail : .....

